

Stadt Braunschweig
Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk
Westliches Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310

Sitzung: Dienstag, 25.04.2023

Ort: ALBA Braunschweig GmbH Kantine, Frankfurter Str. 251, 38122 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Sabine Sewella - B90/GRÜNE

Mitglieder

Frau Cornelia Winter - SPD

Herr Henning Glaser - CDU

Herr Stefan Hillger - SPD

Herr Peter Rau - B90/GRÜNE

Frau Ursula Weisser-Roelle - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS

Frau Alina Becker - B90/GRÜNE

Frau Gudrun Beckner - B90/GRÜNE

Herr Michael Föllner - FDP

Frau Edith Grumbach-Raasch - B90/GRÜNE

Herr Michael Johannes - SPD

Frau Vicky Köhler - CDU

Frau Heike Otto - CDU

Herr Andreas Paruszewski - SPD

Frau Sarah Ringleb - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Michael Winter - Gruppe Die LINKE. / Die PARTEI / BIBS

weitere Mitglieder

Frau Heidemarie Mundlos - CDU

bis einschl. TOP 8

Herr Bastian Swalve - SPD

bis einschl. TOP 4

Verwaltung

Herr Marius Beddig – Verwaltung
Frau Ruth Dirks
Frau Dr. Sandra Dittmann
Herr Michael Eberle
Herr Lars Lau

Abwesend

Mitglieder

Frau Annette Johannes - SPD
Herr Marcel Richter - B90/GRÜNE

weitere Mitglieder

Frau Cristina Antonelli-Ngameni - B90/GRÜNE
Frau Bianca Braunschweig - BIBS
Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE
Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE
Herr Sven-Markus Knurr - Direkte Demokraten
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS
Herr Udo Sommerfeld - Die FRAKTION. BS
Herr Kai Tegethoff - Die FRAKTION. BS

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2023
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2 Verwaltung
 - 3.2.1 Dauerhafte Fahrradabstellanlage Kreuzstr. / Wiedebeinstraße 23-20592-01
- 4 Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch
 - 4.1 Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch 23-21210
- 5 Umwandlung der Helenenstraße westlich des Cyriaksrings in eine Einbahnstraße
- 6 Anträge

6.1	Studie zum Zustand öffentlicher Spielplätze Antrag der Fraktion B90/Grüne	23-21096
6.2	Fahrradflunden / Bedarf an Fahrradabstellanlagen Antrag der Fraktion B90/Grüne	23-21095
6.3	Gelbes Epoxidharz am Ringgleis; Einstellung der Maßnahme Antrag der Fraktionen B90/Grüne und CDU	23-21135
7	Rahmenplanung Am Alten Bahnhof Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke Satzungsbeschluss	23-21030
8	Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen	23-20817
9	Benennung eines Mitglieds für den Mobilitätsbeirat	
10	Verwendung von bezirklichen Mitteln 2023 im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet	23-20813
11	Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln	
12	Anfragen	
12.1	Unfall Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße Anfrage der Fraktion B90/Grüne	23-21136
12.1.1	Unfall Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße	23-21136-01
12.2	Sachstandanfrage: Entwicklung des Bühler-Geländes Anfrage der SPD-Fraktion	23-21093
12.2.1	Sachstandanfrage: Entwicklung des Bühler-Geländes	23-21093-01
12.3	Bebauungsplan Ernst-Amme-Straße-Nordwest, NP 45; Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre vom 25. Juni 2019 Anfrage der CDU-Fraktion	23-20957
12.3.1	Bebauungsplan Ernst-Amme-Straße-Nordwest, NP 45; Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre vom 25. Juni 2019	23-20957-01
12.4	Einschränkung der Nutzungszeiten des Spiel- und Jugendplatzes Kalandstraße Anfrage der SPD-Fraktion	23-21094
12.5	Geschwindigkeitsmessung Alt-Petritor/Kälberwiese Anfrage der SPD-Fraktion	23-21097

12.6	Erneuerung der Piktogramme Alt-Petritor/Kälberwiese Anfrage der SPD-Fraktion	23-21098
12.7	Wärmeversorgung im Quartier Anfrage der SPD-Fraktion	23-21099
12.8	Voraussetzungen für benutzungspflichtige Radwege im Westlichen Ringgebiet Anfrage der Gruppe Die Linke/ Die Partei/BIBS	22-19881
12.8.1	Voraussetzungen für benutzungspflichtige Radwege im Westlichen Ringgebiet	22-19881-01
12.9	Rissbildung im Belag des Ringgleises Anfrage der SPD-Fraktion	23-20597
12.10	Haltelinie Schrägparkplätze Cyriaksring zwischen Johannes-Selenka-Platz und Münchenstraße Anfrage der Gruppe Die Linke/Die Partei/BIBS	23-20599
12.10.1	Haltelinie Schrägparkplätze Cyriaksring zwischen Johannes-Selenka-Platz und Münchenstraße	23-20599-01
13	Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028	23-20853

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner statt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 17 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Sie begrüßt insbesondere den Heimatpfleger Herrn Krause und den Kontaktbereichsbeamten der Polizei, Herrn Tomczak sowie die beratenden Ratsmitglieder Frau Mundlos und Herrn Swalve.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Abstimmungsergebnis:

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.02.2023

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21. Februar 2023 abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 21. Februar 2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella weist auf die Bürgerbeteiligungsaktion „Wasserlehrpfad am Westbahnhof“ am 13. Mai 2023 hin und fragt, wer daran teilnehmen wird.

Sie informiert darüber, dass in der Stadtbezirksratssitzung im Juni 2023 Vorschläge für Schiedspersonen unterbreitet werden. Herr Rau berichtet in diesem Kontext über Unstimmigkeiten zwischen dem SPUNK und Anwohnenden. Das Café werde schließen.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen den Sitzungen ergangenen Kurzinformationen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

- 21. Februar: Baumfällungen auf dem reformierten Friedhof an der Juliusstraße
- 22. Februar: Hinweis auf Stadtputztag 2023
- 27. Februar: Baumfällarbeiten Marenholtzstraße
- 2. März: Information zum Breitbandausbau
- 2. März: Information zur Kanalerneuerung Alter Pippelweg
- 9. März: Einladung zum Ortstermin Maschstraße-Rudolfstraße-Ringgleis
- 20. März: Lärmschutzmaßnahmen auf dem Spiel- und Jugendplatz Kalandstraße
- 27. März: Einladung zum Arbeitskreis Ringgleis
- 29. März: Einladung zum Ortstermin Luisenstraße
- 14. April: Einladung zur Auftaktveranstaltung 2023 Brücken bauen
- 21. April: Einladung zum Stadteifest Westbahnhof
- 25. April: Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage Marenholtzstraße

- 27. Februar: 22-19516-01 Rad- und Fußwegeverbindung Ringgleis
- 2. März: 22-18119-01 Rücknahme des VZ 315 "Parken auf Gehwegen"
- 24. März: 23-20809 Übersicht zu den eingereichten Anfragen und Anträgen im Jahr 2022 im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet
- 11. April: 23-20711 Kompaktbericht "Stadt.Bahn.Plus." - Stadtbahnausbau Braunschweig, Zielnetz 2030

Auf Nachfrage der Verwaltung zur Parksituation Maschstraße (Ortstermin 9. März) signalisiert der Stadtbezirksrat Zustimmung, dass in den Bereichen, in denen die Aufhebung des Gehwegparkens möglich ist, umgesetzt werden soll. Das weiteren teilt die Verwaltung mit, dass bei dem Ortstermin die Risse im Ringgleis betrachtet wurden und sich die Verwaltung der Thematik annimmt. Auf der Rudolfstraße werden die leeren Baumscheiben zum Herbst mit Hainbuchen bepflanzt. Die Robinie (bei der sich der Boden stark angehoben hat) wird entfernt und ebenfalls mit einer Hainbuche nachgepflanzt. Eine ebenfalls zu entfernende

Robine auf der rechten Seite Richtung Rudolfplatz kurz hinter der Glückstraße wird ebenfalls mit einer Hainbuche nachgepflanzt. Der Stadtbezirksrat erhält zu diesen Pflanzmaßnahmen eine Mitteilung.

Herr Glaser fragt nach dem Sachstand zur Verkehrssituation auf der Calvördestraße und wartet auf eine Antwort zur Parksituation im Westlichen Ringgebiet. Er erwartet Antworten zur Sitzung im Juni 2023.

3.2.1. Dauerhafte Fahrradabstellanlage Kreuzstr. / Wiedebeinstraße 23-20592-01

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

4. Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch

4.1. Zusammenlegung der Grundschulen St. Josef und Hinter der Masch 23-21210

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella führt in die Thematik ein und weist darauf hin, dass der Stadtbezirksrat in der Sache kein Anhörungsrecht hat. Sie begrüßt Frau Dr. Dittmann und Herrn Eberle (beide Fachbereich Schule)

Frau Dr. Dittmann und Herr Eberle erläutern die Thematik ausführlich anhand der vorliegenden Mitteilung.

Frau Grumbach-Raasch fragt, ob die Kapazitäten an der Schule „Hinter der Masch“ vor dem Hintergrund Renovierungsarbeiten ausreichend sind. Sie fragt, was nach dem Auslaufen der Schule St. Josef mit den Räumlichkeiten vorgesehen ist. Frau Dr. Dittmann antwortet, dass die Kapazitäten ausreichend sind. Für die Nachnutzung der Liegenschaft St. Josef werden Gespräche mit dem Bistum geführt.

Frau Otto und Frau Mundlos sprechen die geringen Kapazitäten in den Grundschulen der Weststadt an. Herr Eberle bestätigt dies, weist jedoch auf den Unterschied zwischen bezirklichen Grundschulen und Bekenntnisschulen hin.

Herr Scherf fragt nach der Statistik, wonach die Schülerzahlen an Bekenntnisschulen zuletzt angestiegen sind. Herr Eberle weist darauf hin, dass der rückläufige Trend deutlich ist. Aus Sicht von Herrn Scherf deutet die Nutzung der Grundschule Hohestieg darauf hin, dass Potential an Schülerinnen und Schülern vorhanden ist. Auf seine Nachfrage antwortet Frau Dr. Dittmann, dass die Schaffung des Ganztagsbetriebes nur auf dem Gelände der Grundschule Hinter der Masch. möglich ist, nicht aber auf dem Grundstück der Grundschule St. Josef.

Auf Nachfrage von Herrn Hillger antwortet Herr Eberle, dass es ein Standardraumprogramm für Grundschulen gibt und es für eine dritte Bekenntnisschule keinen Bedarf gebe.

Herr Rau und Herr Hillger fragen nach der Haltung des Bistums Hildesheim. Frau Dr. Dittmann antwortet, dass das Bistum naturgemäß jede Aufhebung einer Bekenntnisschule bedauert, die Argumentation der Stadt aber nachvollziehen kann.

Frau Mundlos fragt, warum gegen den Elternwillen agiert wird. Frau Dr. Dittmann weist darauf hin, dass die Wahlfreiheit zwischen bezirklicher Grundschule und Bekenntnisschule weiterhin erhalten bleibt. Frau Mundlos spricht sich für die Akquirierung von Fördermitteln für den Erhalt von St. Josef aus.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella unterricht die Sitzung von 20.04 Uhr - 20:15 Uhr für die Beantwortung von Fragen aus der Elternschaft und wechselt anschließend zum nächsten Tagesordnungspunkt.

5. Umwandlung der Helenenstraße westlich des Cyriaksrings in eine Einbahnstraße

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Lau (Fachbereich Tiefbau und Verkehr), Herr Hillger skizziert den Einmündungsbereich in die Helenenstraße als das Kernproblem.

Herr Lau erläutert, dass Einbahnstraßen häufig zu höheren Fahrgeschwindigkeiten führen. Bodenschwellen hätten nur einen kurzzeitigen Effekt, da sich die Verkehrsteilnehmenden daran gewöhnen.

Als Lösung bittet der Stadtbezirksrat einvernehmlich darum, auf zwei bestehenden Parkplätzen ein Halteverbot einzurichten, um dort Ausweichfläche zu schaffen.

6. Anträge

6.1. Studie zum Zustand öffentlicher Spielplätze Antrag der Fraktion B90/Grüne

23-21096

Frau Becker bringt den Antrag ein.

Herr Scherf fragt, welche Studien vorhanden sind.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Wir bitten um Bereitstellung der Studieninhalte für den Zuständigkeitsbereich des Stadtbezirksrat 310.

Abstimmungsergebnis:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6.2. Fahrradflundern / Bedarf an Fahrradabstellanlagen Antrag der Fraktion B90/Grüne

23-21095

Frau Beckner bringt den Antrag ein.

Herr Scherf fragt nach den Kosten für eine Fahrradflunder, worauf Herr Glaser antwortet, dass keine Neubeschaffungen vorgesehen sind, sondern eine bereits vorhandene dort platziert werden soll.

Frau Bezirksbürgermeistern Sewella lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Wir bitten die Stadtverwaltung an den folgenden Standorten, durch das Aufstellen von Fahrradflundern, den dortigen Bedarf an Fahrradabstellanlagen zu ermitteln:

Höhe Cammannstraße 3, 38118 Braunschweig

Höhe Goslarische Str. 95, 38118 Braunschweig

Höhe Sophienstraße 22, 38118 Braunschweig

Abstimmungsergebnis:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**6.3. Gelbes Epoxidharz am Ringgleis; Einstellung der Maßnahme
Antrag der Fraktionen B90/Grüne und CDU**

23-21135

Herr Glaser bringt den Antrag ein.

Herr Rau weist darauf hin, dass beim Ortstermin festgestellt wurde, dass sich die gelbe Farbe auch löst.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Abweichend vom Beschluss des Verwaltungsausschusses vom Juli 2020 zur Vorlage DS 20-13229 beantragt der Bezirksrat westliches Ringgebiet keine weiteren Abschnitte des Ringgleises in unserem Bezirk mit gelbem Epoxidharz zu beschichten.

Abstimmungsergebnis:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**7. Rahmenplanung Am Alten Bahnhof
Begründung einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
für Grundstücke
Satzungsbeschluss**

23-21030

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dirks (Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation).

Frau Dirks erläutert die Planziele.

Herr Rau fragt nach der Zeitschiene mit Blick auf die im Mobilitätsbeirat thematisierte Gleismodernisierung. Frau Dirks antwortet, dass eine Verlegung der Straßenverlegung nicht Bestandteil der Planungen ist.

Auf Nachfrage von Frau Mundlos antwortet Frau Dirks, dass die Vorkaufsrechtssatzung nicht befristet wäre.

Frau Grumbach-Raasch begrüßt die Vorlage.

Herr Glaser begrüßt die Planung dem Grunde nach, kündigt aber Enthaltung an. Er weist auf eine Unstimmigkeit zwischen § 2 der Satzung und dem Lageplan im Bereich Verlängerung Kramerstraße/Fabrikstraße hin.

Auf Nachfrage von Herrn Paruszewski antwortet Frau Dirks, dass die Straßen und der Spielplatz im Eigentum der Stadt liegen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

"Für das in der Anlage 2b dargestellt Stadtgebiet wird eine Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für Grundstücke gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen."

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 4 Enthaltungen

8. Widmung von Verkehrsflächen zu Gemeindestraßen**23-20817**

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Die Widmungen und Teileinziehungen der in der Anlage 1 bezeichneten Straßen sind zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

9. Benennung eines Mitglieds für den Mobilitätsbeirat

Herr Johannes schlägt Herrn Andreas Paruszewski als Nachfolger von Herrn Alexander Mayr als Mitglied im Mobilitätsausschuss vor, worüber Frau Sewella abstimmen lässt.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat 310 Westliche Ringgebiet benennt Herrn Andreas Paruszewski als Nachfolger von Herrn Alexander Mayr als Mitglied im Mobilitätsbeirat der Braunschweiger Verkehrs-GmbH.

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung (Herr Glaser nicht anwesend)

10. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2023 im Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet**23-20813**

Herr Winter schlägt vor, Ziffer 1 zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu behandeln und zunächst zurückzustellen. Er schlägt vor, dass aus bezirklichen Mitteln im Grünflächenbereich des Wendehammers an der St. Jacobikirche runde Sitzbänke aufgestellt werden. Herr Glaser regt an, dort auch eine ökologische Aufwertung durch Baumnachpflanzungen vorzunehmen. Für diese Maßnahmen könnten 12.000 Euro bereitgestellt werden. Die Ziffer 2 könnte in Gänze angenommen werden (6704,77 Euro). Den jüngst eingegangenen Vorschlägen zur Grünanlagenunterhaltung könnte gefolgt werden (1.000 Euro: Zwiebelpflanzung entlang des Ringgleisweges zwischen Ernst-Amme- und Hildesheimer Straße und 1.000 Euro: Zwiebelpflanzungen am Westbahnhof).

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt in diesem Sinne abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

Die im Jahr 2023 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 310 Westliches Ringgebiet werden wie folgt verwendet:

- | | |
|---|------------------------|
| 1. Unterhaltung unbeweglichen Vermögens | 25.000,00 € Vorschläge |
| aus der Vorlage zurückgestellt). | |

2. Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen 6.704,77 € (gem. Vorschlagstext)

Des Weiteren:

Grünanlagenunterhaltung:

1.000 Euro: Zwiebelpflanzung entlang des Ringgleisweges zwischen Ernst-Amme- und Hil-desheimer Straße

1.000 Euro: Zwiebelpflanzungen am Westbahnhof

12.000 Euro: Die Verwaltung wird gebeten einen Vorschlag zu unterbreiten, wie im Grünflächenbereich des Wendehammers an der St. Jacobikirche runde Sitzbänke aufgestellt und eine ökologische Aufwertung durch Baumnachpflanzungen realisiert werden könnten.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

11. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

Es liegen keine Zuschussanträge vor.

12. Anfragen

12.1. Unfall Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße Anfrage der Fraktion B90/Grüne

23-21136

12.1.1 Unfall Straßenbahnhaltestelle Luisenstraße

23-21136-01

Herr Rau weist darauf hin, dass die Stellungnahme den Ausführungen im Mobilitätsbeirat entspricht. Es handele sich offenbar um keinen großen Unfallschwerpunkt. Er regt an, die Schulen über mögliche Gefahren zu informieren.

Frau Grumbach-Raasch thematisiert einen Leserbrief über die Gefahr an der Stelle

12.2. Sachstandanfrage: Entwicklung des Bühler-Geländes Anfrage der SPD-Fraktion

23-21093

12.2.1 Sachstandanfrage: Entwicklung des Bühler-Geländes

23-21093-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

12.3. Bebauungsplan Ernst-Amme-Straße-Nordwest, NP 45; Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre Juni 2019 Anfrage der CDU-Fraktion

23-20957

12.3.1.Bebauungsplan Ernst-Amme-Straße-Nordwest, NP 45;**23-20957-01****Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre vom 25.
Juni 2019**

Herr Glaser gibt folgendes als Nachfrage zu Protokoll:

„Ist es rechtlich zulässig eine bestehende Erschließungsvereinbarung einseitig durch die Stadt zu verändern und anstelle von 20% sozialem Wohnungsbau 30% zu fordern?“

„Die wünschenswerte städtebauliche Entwicklung des Planbereiches geht auf einen politischen Beschluss zurück. Es ist deshalb nicht an der Verwaltung zu entscheiden, ob das Planverfahren fortgeführt wird oder nicht. Hierfür ist eine Abstimmung mit den politischen Gremien zu suchen. Die CDU-Fraktion erwartet deshalb zur nächsten Bezirksratssitzung die Vorlage einer konstruktiven Beschlussempfehlung für den weiteren Umgang mit dem Planverfahren.“

Er bittet um eine Beschlussempfehlung zur nächsten Sitzung, wie die Angelegenheit weitergehen soll. Er hält es für nachvollziehbar, wenn ein Investor nicht für sämtliche Forderungen aufkommen kann. Ggf. müsse auch die Stadt Maßnahmen übernehmen. Herr Rau kann diese Ansicht nicht vollständig teilen.

Frau Grumbach-Raasch würde eine Umnutzung gegenüber einem Abriss bevorzugen.

Frau Sewella weist darauf hin, dass keinen "Freibrief" für Investoren geben sollte.

**12.4. Einschränkung der Nutzungszeiten des Spiel- und Jugendplatzes
Kalandstraße
Anfrage der SPD-Fraktion****23-21094**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Frau Winter fragt, warum die Nutzungszeiten für Jugendliche im Gegensatz zu der für Kinder eingeschränkt wird.

Frau Sewella weist darauf hin, dass es sich um einen Kompromiss handelt.

Herr Rau fragt grundsätzlich, wo die Jugendlichen erwünscht sind.

Herr Paruszewski warnt vor Nachbarschaftsklagen, die eine grundsätzliche Verschlechterung der Situation zur Folge haben könnten.

Frau Grumbach-Raasch bittet, auch das Bedürfnis nach Ruhe von älterer Bevölkerungsteile zu berücksichtigen.

**12.5. Geschwindigkeitsmessung Alt-Petritor/Kälberwiese
Anfrage der SPD-Fraktion****23-21097**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Johannes informiert, dass die Anfrage auf Signalen aus der Anwohnerschaft beruht.

**12.6. Erneuerung der Piktogramme Alt-Petritor/Kälberwiese
Anfrage der SPD-Fraktion****23-21098**

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Johannes informiert, dass die Anfrage auf Signalen aus der Anwohnerschaft beruht.

12.7. Wärmeversorgung im Quartier 23-21099
Anfrage der SPD-Fraktion

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Herr Johannes informiert, dass die Anfrage auf Signalen aus der Anwohnerschaft beruht.

12.8. Voraussetzungen für benutzungspflichtige Radwege im Westlichen Ringgebiet 22-19881
Anfrage der Gruppe Die Linke/ Die Partei/BIBS

12.8.1. Voraussetzungen für benutzungspflichtige Radwege im Westlichen Ringgebiet 22-19881-01

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Herr Winter bittet darum, dass die Fachverwaltung in der nächsten Sitzung für das Thema zur Verfügung steht.

12.9. Rissbildung im Belag des Ringgleises 23-20597
Anfrage der SPD-Fraktion

Herr Rau weist darauf hin, dass sich die Anfrage durch den Ortstermin im Grunde genommen erledigt hat.

12.10. Halteleinie Schrägparkplätze Cyriaksring zwischen Johannes-Selenka-Platz und Münchenstraße 23-20599
Anfrage der Gruppe Die Linke/Die Partei/BIBS

12.10.1. Halteleinie Schrägparkplätze Cyriaksring zwischen Johannes-Selenka-Platz und Münchenstraße 23-20599-01

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

13. Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen an Amts- und Landgericht für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 23-20853

Die Vorlage wird im nichtöffentlichen Teil beraten.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat gibt keine Beschlussempfehlung ab.

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

gez.

gez.

Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin

Marius Beddig
Protokollführung